

Herzlich Willkommen zum Informationsabend am WDG

*„Bildung ist das wirkungsvollste Mittel die Welt zu
verändern.“*

(Nelson Mandela)

für die neuen Fünftklässler im Schuljahr 2025/26!

„Mit Gloria neue Freunde finden!“





Warum ans WDG?

Gliederung des Vortrags:

*Unser Leitbild und Selbstverständnis

- Unsere Schule: Im Film
<https://vimeo.com/480451207/b52b5c79e1>
- Unsere Schule: Leitbild und ein paar Daten
- Unser Selbstverständnis: Erziehungsauftrag und Bildungsziele
- Fördern und Fordern: Besondere Unterrichtsangebote am WDG
- Besondere Unterrichtsangebote: Der gymnasiale Ganztag
- Schule neu gedacht: Identifikation durch Lernen in Cluster

*Unser Versprechen

*Der gemeinsame Anfang mit Englisch und Latein

*Die Erprobungsstufe (Schuljahre 5 und 6)

Daten und Fakten:



Unsere Schule:

**Eine kleine
Schule mit
großem
Potential!**

- aktuelle Schülerzahl: ca. 800, ab 26/27 ca. 900
- Klassenstärke ca. 30 +, 3 Klassen pro Jahrgang, Jahrgangsstärken in der Oberstufe zw. 90 und 120 Schülerinnen und Schüler
- Kollegium: ca. 75 Kolleginnen und Kollegen;
Männer : Frauen = ca. 1:1; Durchschnittsalter < 45
- Gymnasialer Ganzttag, voll ausgebaut seit zwei Jahren
- Verbindlicher gemeinsamer Anfang mit Englisch und Latein in Klasse 5 (bei gleich hoher Stundenzahl in beiden Fächern in der Sek. I)
- sehr geringe Abgangsquote nach Klasse 6
- sehr gute Ergebnisse beim Zentral-Abitur
- engagierte und leistungsbereite Schülerinnen und Schüler (Wettbewerbserfolge, Begabungsförderung, besondere Fächer und Unterrichtsformate)

Wie wir uns sehen:



Unsere Schule:

Eine kleine Schule mit großem Potential!

- **persönlich:** „Kleine Schule“ = Dreizügigkeit in Sek. I, „we are family“ oder „wir sehen einander und geben aufeinander acht“, Eltern und Schüler als Partner im Prozess
- **traditionsorientiert:** Altsprachlichkeit als Alleinstellungsmerkmal (verpflichtender gemeinsamer Anfang mit Englisch und Latein in Klasse 5 für alle Schülerinnen und Schüler)
- **zukunftsorientiert:** MINT Fächer in steter Weiterentwicklung, „gemeinsam Probleme lösen statt Denken in Fachschubladen“ (MINTec seit 2017/18, rezertifiziert im Schuljahr 2021/22, Gewinner des Dr. Hans-Riegel Preises 2023)
- Besondere inhaltliche Schwerpunkte: **Bildung für nachhaltige Entwicklung** z.B. durch das Unterrichtsformat FREIDAY in Klasse 7 und 8 und **Demokratieerziehung**
- **weltoffen:** „internationale Klassen“ mit ausgezeichnetem Integrationskonzept und umfangreiches sowie vielfältige Fahrten und Austausche
- **kreativ und experimentierfreudig** Entwicklung eines besonderen gymnasialen Ganztagskonzeptes mit fachgebundenen und individuellen Lernzeiten (ILZ) und vielfältigen Neigungsangeboten, in Klasse 10 Projekt Herausforderung (TEMPTEMUS)
- **dem Quartier und der Stadt verbunden:** Öffnung von Schule gegenüber anderen städtischen Bildungsträgern, Schule als Veranstaltungsort auch für nicht Schulisches, großes Netzwerk an außerschulischen Partnern



Unser Erziehungsauftrag

Klarer Erziehungsauftrag:

**Bereitschaft zur Verantwortungsübernahme stärken
und Selbstwirksamkeit fördern**

Wir treten ein für:

- explizite Förderung von Verantwortungsübernahme im schulischen und kommunalen wie globalen Umfeld
- eine familiäre innerschulische Atmosphäre
- schnellen, unkomplizierten Elternkontakt
- vielfältige individuelle Beratungsangebote (eigener Schulsozialarbeiter)
- striktes Vorgehen gegen Mobbing

Wir kennen einander und geben aufeinander acht!

Als Schule wollen wir
.... dass unsere
Schülerinnen und
Schüler mit Mut und
Freude soziale und
ökologische
Verantwortung
übernehmen!



In der Praxis heißt das z.B.:

- Abschluss einer „**Schulvereinbarung**“ mit den Eltern
 - „**Soziales Lernen**“ als Unterrichtsfach in den Klassen 5 und 6
 - **verpflichtende Klassen-, Cluster- und Schuldienste**: Flur-, Hof-, Mensadienste (Verantwortungsübernahme für das Gebäude und das Schulgelände als Lebensumfeld)
 - Beteiligung an **kommunalen Aktionen** (z.B. „Wupperputz“)
 - **Patenschaften für die Klassen 5 und 6** durch den Jahrgang 10 und 11
 - **Verantwortungsübernahme für Vivariums-Tiere** ab Klasse 6
 - Eigene Projekte im **FREIDAY** finden und umsetzen (Jahrgang 7 und 8)
 - Eigene Herausforderung für **TEMPTEMUS** planen (Jg. 9) und durchführen (Jg. 10)
 - Mitarbeit im **Schulsanitätsdienst**
 - Mitarbeit in **Schülerfirmen** oder **Schülergenossenschaft**
 - Mitarbeit in der **Event-AG**
 - Mitarbeit im **Schulgarten**
- ... und vieles mehr



Unser Bildungsauftrag: Kinder und Jugendliche zukunftsfähig machen – „*Wurzeln und Flügel verleihen*“



Unsere Bildungsziele

- Förderung von **Ausdauer, Ausbildung von Frustrationstoleranz und Selbstverantwortung**
 - d.h.: **Fehler als Lernchance begreifen** und **Selbstwirksamkeit erfahren**
- Befähigung zu **gelingender Kommunikation**
- Befähigung zur **sinnvollen Mediennutzung** in der digitalen Welt
- Förderung des **kritischen Denkens**
- Befähigung zur **gewaltfreien Konfliktlösung**
- Förderung von **Neugier, Kreativität und Ausdrucksfähigkeit**
- Beiträge zur **Bildungsgerechtigkeit** leisten

Dazu später mehr von
Frau Braun, Frau
Napiwotzki und
Schülerinnen und
Schülern

Als Schule wollen wir
....zum wissenschaftlichen
Denken anleiten!

LATEIN zusammen mit
ENGLISCH als
FUNDAMENT

Humanistische Bildung

Kreatives Schaffen: **Musik,
Kunst und Theater**

Problemlösendes Denken:
Naturwissenschaften

Internationale Kommunikation:
Moderne Sprachen

Selbstreflexion und
Demokratiefähigkeit:
Geisteswissenschaften

Latein & Englisch





Als Schule wollen wir
.... fördern und fordern
mit dem Ziel, dass
jeder seine
Begabungen
entdecken und
entfalten kann!

z. B. durch:

- vermehrtes **Teamteaching mit Assistent-Teachers** im Rahmen der Talentschule
- aktive, **sprachsensible Unterrichtsentwicklung**
- **Sprachstand - Feststellung** durch die Westermann-Onlinediagnose und die Hamburger Lese- und Rechtschreibprobe
- Ein besonderes Fach: „**HuLa**“ („Humanitas Linguarum“) zweistündig in Klasse 5
- Wahl von **Profulfächern** in den Klassen 5 bis 7
- Begabungsförderungsprogramm „**Willis kluge Köpfe**“ im Jahrgang 6
- ab Klasse 9: **Altgriechisch** oder **Französisch** oder **Junior-Ingenieur Akademie** oder **Wirtschaft-Informatik (WIN)** im Differenzierungsbereich II.
- fest im Schulprogramm etablierte **werteorientierte Projektstage** in jeder Jahrgangsstufe (Sexualerziehung, Prävention Mobbing, Gewaltprävention, Prävention Extremismus etc.)



Als Schule wollen wir
.... fördern und fordern
mit dem Ziel, dass
jeder seine
Begabungen
entdecken und
entfalten kann!

z. B. durch:

- **MINT- Projekttag in der Mittelstufe**

(im Jahrgang 7: „Feuer und Flamme“ (Chemie), im Jahrgang 8. „Wasserraketenbau“ (Physik), im Jahrgang 9: „Was blüht, singt und kriecht denn da? – heimische Biodiversität kennenlernen“ (Biologie), im Jahrgang 10 „Aktuelles aus der naturwissenschaftlichen Forschung“)

- **besondere Unterrichtsangebote und Arbeitsgemeinschaften**

- **besondere Lernchancen** in Zusammenarbeit mit kommunalen Kooperationspartnern

(z.B. KURS 21, dem Netzwerk der MINTec-Schulen, Bergische Universität, Wuppertal Institut und der Förderung der Teilnahme an den NRW Lernferien und diversen Schülerakademien in den Ferien)

- **Gemeinsame Feiern und Feste**

z.B. beim „Tag der offenen Tür“, dem traditionellen Treppenhaussingen, Abiturfeier im eigenen Haus, Kennenlernnachmittag der neuen Sextaner vor den Sommerferien

Besondere Unterrichtsangebote:



Als Schule wollen wir
.... fördern und fordern
mit dem Ziel, dass
jeder seine
Begabungen
entdecken und
entfalten kann!



Sprachen:

- HuLa
(Humanitas
Linguarum)
- DELF-Zertifikat
(Französisch)
- Cambridge-
Certificate
(englisch)

Wettbewerbsteilnahmen:

- Känguruwettbewerb
- Juniorscience-Olympiade
- Math-Phy-Bio-Che-Olympiade
- „Jugend debattiert „
- Informatikbiber
- Deutsch- und Philosophie-Essay
- Fremdsprachenwettbewerb
- Gründerpreis für Schüler
- Stadtmeisterschaften
- Geschichtswettbewerb des
Bundespräsidenten u.v.a.

Naturwissenschaften:

- WDG-Schulvivarium
- Bergischen Schultechnikum
- Informatik in Klasse 6
- MINT-Projekttag in der
Mittelstufe
- Fachgebunden Fahrten z.B. zum
Luft- und Raumfahrtzentrum
- Kooperationen mit der „Station
Natur und Umwelt“ und dem
Aboretum



Projektkurse Sek.II:

- Elementarteilchen
- Writing english short stories
& Cambridge Certificate
- Didaktik der Natur-
wissenschaften
- Kunst trifft Philosophie
- Den Genen auf der Spur
- u.v.m.

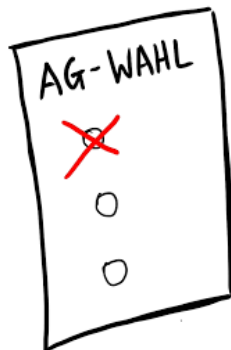
Kultur:

- durch Schüler gestaltete
Theateraufführungen, Feiern und Feste
- Schulgottesdienste
- politische und historische
Podiumsdiskussionen („WDG-
kontrovers“)
- regelmäßige Ausstellungen der
Fachschaft Kunst

Über die Pflicht hinaus: Arbeitsgemeinschaften als Neigungs- / Begabungsangebote :



Als Schule wollen wir
.... fördern und fordern
mit dem Ziel, dass
jeder seine
Begabungen
entdecken und
entfalten kann!



MUSIK:

- Favorit-Chor
- Band-AG
- Tanz-AGs

SPORT:

- Fußball-AG
(auch nur für Mädchen)
- Schach-AGs
- Basketball –AG
- Volleyball AG



PUBLIZISTIK und MEDIEN:

- Schülerzeitung
„Unvollendete“
- Medienscout

SPRACHEN UND GEISTESWISSENSCHAFTEN:

- Philosophie-Café
- Schülergenossenschaft
- „Mündlich mutig“
- „Jugend debattiert“



THEATER:

- Theater-AG ab 7

Kunst:

- bildende Kunst AGs
(Malerei, Skulptur,
Drucken, Architektur)

NATURWISSENSCHAFT, MATHEMATIK, UMWELT:

- Vivariums AGs
- Garten AG
- Mathe-AGs
- Technik und Event AG

Wilhelm
Dörpfeld
Gymnasium

Gymnasialer Ganztag

*Mehr Zeit für
individuelle
Förderung!*



Altsprachliches Profil

Wilhelm
Dörpfeld
Gymnasium



Naturwissenschaftliches Profil

Wilhelm
Dörpfeld
Gymnasium



Kreativprofil

Wilhelm
Dörpfeld
Gymnasium

Was bedeutet gymnasialer Ganztag am WDG?

- Abstimmung von Raum ⇔ Rhythmus ⇔ Regeln ⇔ Rituale

- **Formal:**

- verpflichtend**

- **drei Lang-Tage:** Montag, Mittwoch und Donnerstag
 - Jahrgang 5+6 => 33 Wochenstunden (Langtage: 8:00 – 15:00 Uhr, inkl. 55 Min. Mittagspause)
 - Jahrgang 7 bis 10 => 34 bis 36 Wochenstunden (1 bis 3 Langtage: 8:00 – 15:50 Uhr)
 - **zwei Kurz-Tage:** Dienstag und Freitag (8.00 – 13.20 Uhr)

- wählbar**

- **Betreuungsmöglichkeit** Montag bis Donnerstag bis 16:00 Uhr, Freitag bis 14:00 Uhr
 - Arbeitsgemeinschaften
 - Individuelle Lernzeiten (ILZ)

- **Inhaltlich:**

- **Zeit und Freiräume für umfassende Bildung und Erziehung in tragfähigen Lehr-Lernbeziehungen**

Jede/r Schüler/in wählt im Jahrgang 5 bis 7 über den Regelunterricht hinaus verpflichtend ein Profilfach aus den Bereichen:

Antike ODER

Naturwissenschaft ODER

Kreativ „Songs and Moves“ (Gesang und Tanz) oder „Auf die Bühne fertig los“ (Theater) oder „Form und Farbe“ (Kunst)

- **Keine schriftlichen Hausaufgaben**

dafür in die Hauptfächer integrierte oder freiwillig gewählte Lernzeiten im Stundenplan, individuelle Wochenaufgaben



Gymnasialer
Ganztag:

*Mehr Zeit für
individuelle
Förderung!*

Wir bieten außerdem im Rahmen des gymnasialen Ganztags:



Gymnasialer
Ganztag:

- **Angebot von zusätzliche Individuelle Lern Zeiten in den Hauptfächern ILZ** (ab Jahrgang 6, Beginn nach den Herbstferien)
- **betreute, individuell gestaltbare Arbeitsmöglichkeiten vor und nach dem Unterricht im Selbstlernzentrum**
 - Angebot an Tageszeitungen und Illustrierten
 - kostenfreie Jugendbücherbibliothek
 - Rückzug- und Ruheraum
- **sehr gutes Frühstücks- und Snackangebot**
- **Mittagessenangebot** erstellt mit Schüler*innenbeteiligung in der Lukulus-Gruppe
- **ein gemeinsames Mittagessen pro Woche mit dem Klassenleiter (verpflichtend!)**
- freie Versorgung mit Mineralwasser



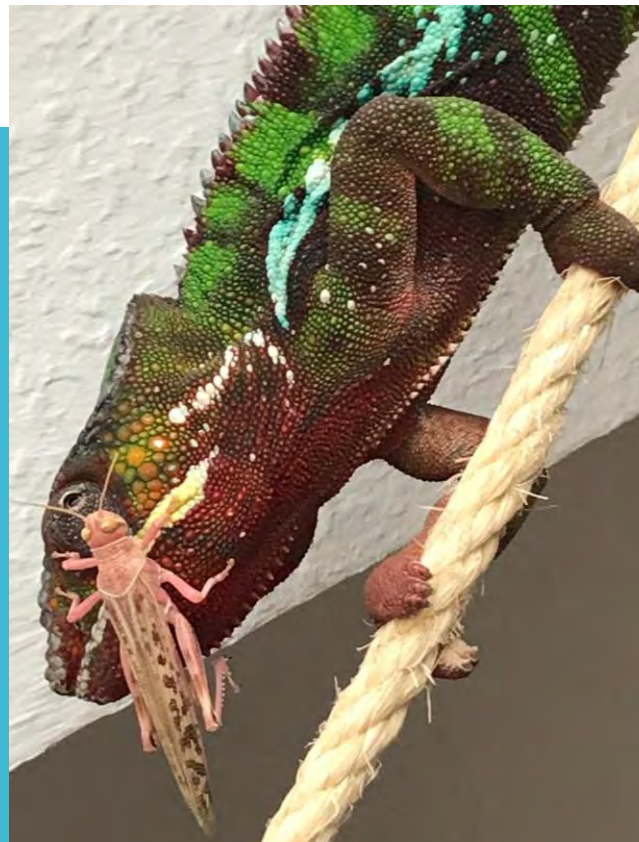
Das ist besonders:

Wilhelm
Dörpfeld
Gymnasium

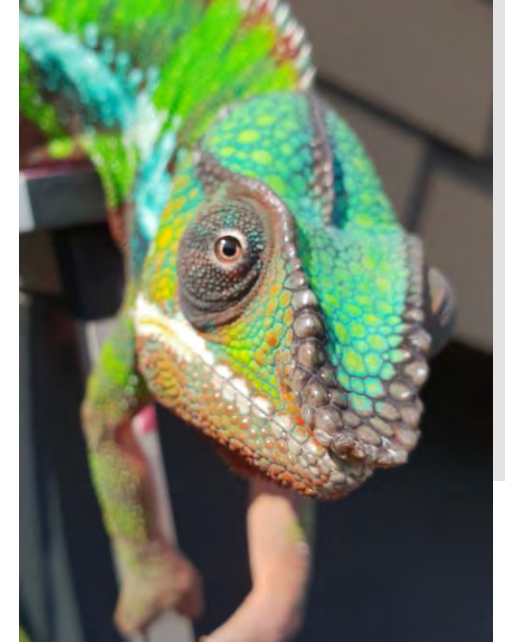
Welt hinter Glas - Unser VIVARIUM

Als Schule wollen wir

.... dass unsere
Schülerinnen und Schüler
mit Mut und Freude soziale
und ökologische
Verantwortung
übernehmen!



... kein noch so guter Film
... kein Simulationsprogramm
... keine Folie
... kein Schulbuch
... kein Lehrervortrag
NICHTS kann die Begegnung
mit
dem Lebendigen ersetzen!





Hier machen wir mit!
SPRACHEN

Als Schule wollen wir
.... fördern und fordern
mit dem Ziel, dass
jeder seine
Begabungen
entdecken und
entfalten kann!



Cambridge English
Advanced

Advanced English (CAE)



BUNDESWETTBEWERB
FREMDSPRACHEN
Bildung & Begabung



Erasmus+
Enriching lives, opening minds.



Hier machen wir mit!

Geistes- und
Wirtschaftswissenschaften

Als Schule wollen wir
.... fördern und fordern
mit dem Ziel, dass
jeder seine
Begabungen
entdecken und
entfalten kann!



Sapere aude!

Philosophie Essay
Wettbewerb



Wilhelm
Dörpfeld
Gymnasium

Hier machen wir mit!
MINT: Netzwerke und
Wettbewerbe

Als Schule wollen wir
.... fördern und fordern
mit dem Ziel, dass
jeder seine
Begabungen
entdecken und
entfalten kann!



zdi Zentrum BeST
Bergisches
Schul-Technikum
Nordrhein-Westfalen



jugend  **forscht**

MINTec 

Das nationale
Excellence-Schulnetz



IJSO 
**Internationale
JuniorScienceOlympiade**



Internationale
PhysikOlympiade



IBO
Internationale
BiologieOlympiade in NRW



**Känguru der
Mathematik**





Hier machen wir mit!
Netzwerke

Als Schule wollen wir
.... fördern und fordern
mit dem Ziel, dass
jeder seine
Begabungen
entdecken und
entfalten kann!

BILDUNGSLAND

Talentschule



FREIDAY

Wir sind dabei!



Berufswahl-SIEGEL
Schule mit vorbildlicher
Berufs- und
Studienorientierung

z. B. durch verschiedene kursgebundene Fahrten und internationale Partnerschulen:



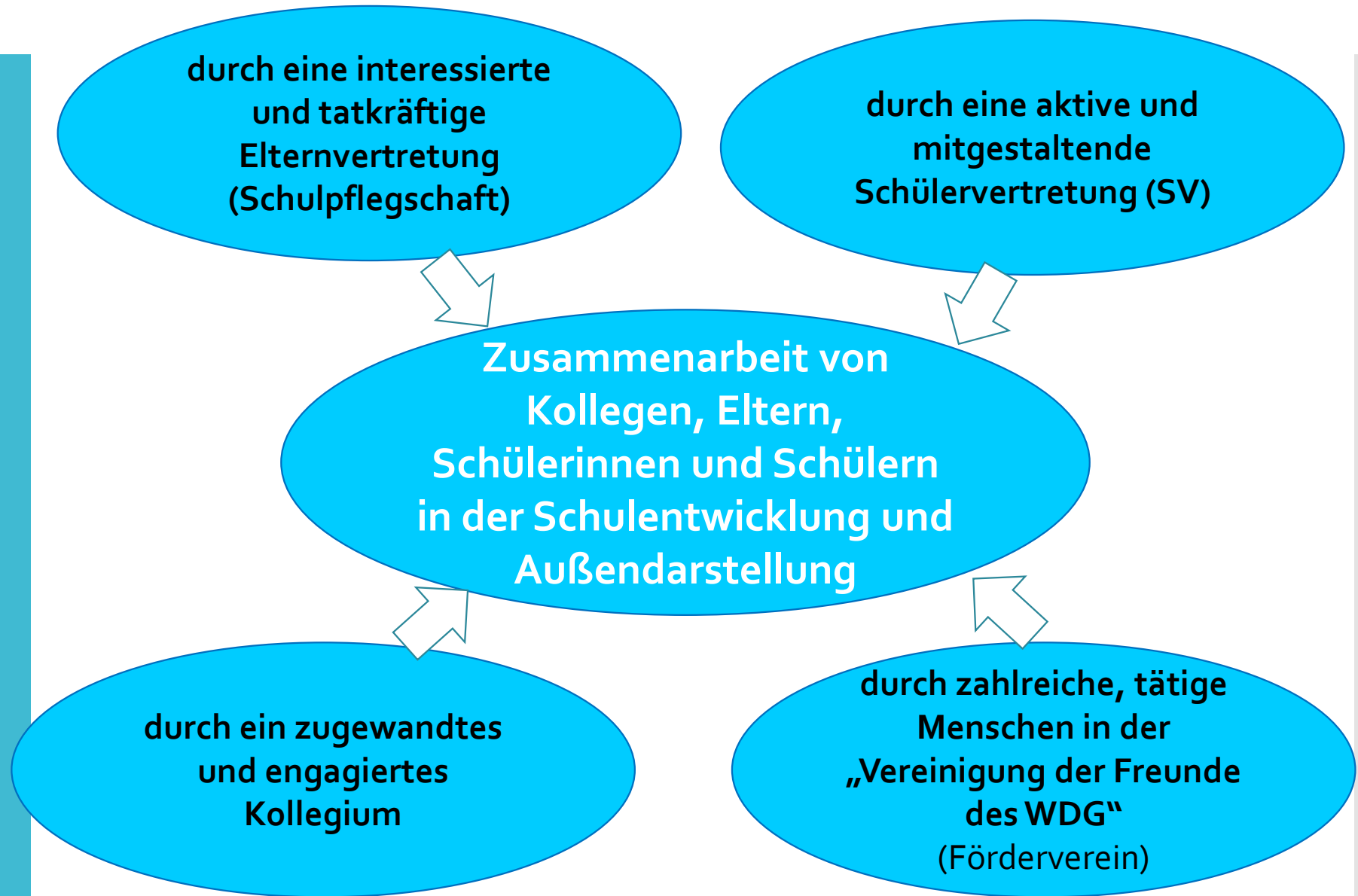
Als Schule wollen wir
...eine Bildung
ermöglichen, die hilft
Kulturen zu verstehen
und sich in der Welt zu
orientieren!

- **Gedenkstätten- und Berlinfahrt** des LK Geschichte
 - **Brüsselfahrt** des LK Sozialwissenschaft
 - **Fahrt ins Auswanderermuseum** nach Bremerhaven des LK Englisch
 - Fahrt der Physikkurse zum **CERN /Paul Scherrer Institut/DELTA Dortmund**
 - **Straßburg- und Parisfahrt** der Französisch Kurse
 - **Romfahrt** der Latein Kurse in der Q2
 - **Berlin- und Griechenlandfahrt** der Griechisch-Kurse
- regelmäßige Schüleraustausche
- **Lyceum Liegnitz (Polen)** (10 Tage)
(gefördert durch das deutsch-polnische Jugendwerk)
 - **Norwood Highschool in Adelaide** (Australien) (3 Wochen)
 - **Middle School Wuhan (China)** (3 Wochen)
(in Kooperation mit dem Gymnasium Kothen, Gymnasium Sedanstraße und den Gymnasium Bayreuther Straße)
 - **Liceo Tito Livio Mailand** (Austausch im Rahmen von ERASMUS)





Als Schule wollen wir
...in unserem Haus durch
Offenheit und in
gegenseitigem Respekt
und Vertrauen eine
konstruktive
Gesprächskultur und
Zusammenarbeit leben!





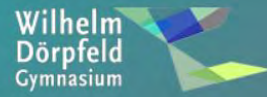
Information
und
Kommunikation
www.wdg.de





Information und Kommunikation

<https://infothek.wdg.de/>



[Start](#)

[Schulleitung](#)

[Erprobungsstufe](#)

[Mittelstufe](#)

[Oberstufe](#)

[Internationale Klasse](#)

[Team CARE](#)

[Elternpflegschaft](#)

[Benutzerprofil](#)

[Abmelden](#)



Anmeldung

Hallo Schweizer-Motte

[Abmelden](#)

Zukunftsfähiges Lernen in modernem Ambiente!



Die Besonderheiten unseres Schulhauses!

Schule neu gedacht!



Preisverleihung 2013

Kernpunkte des Konzepts

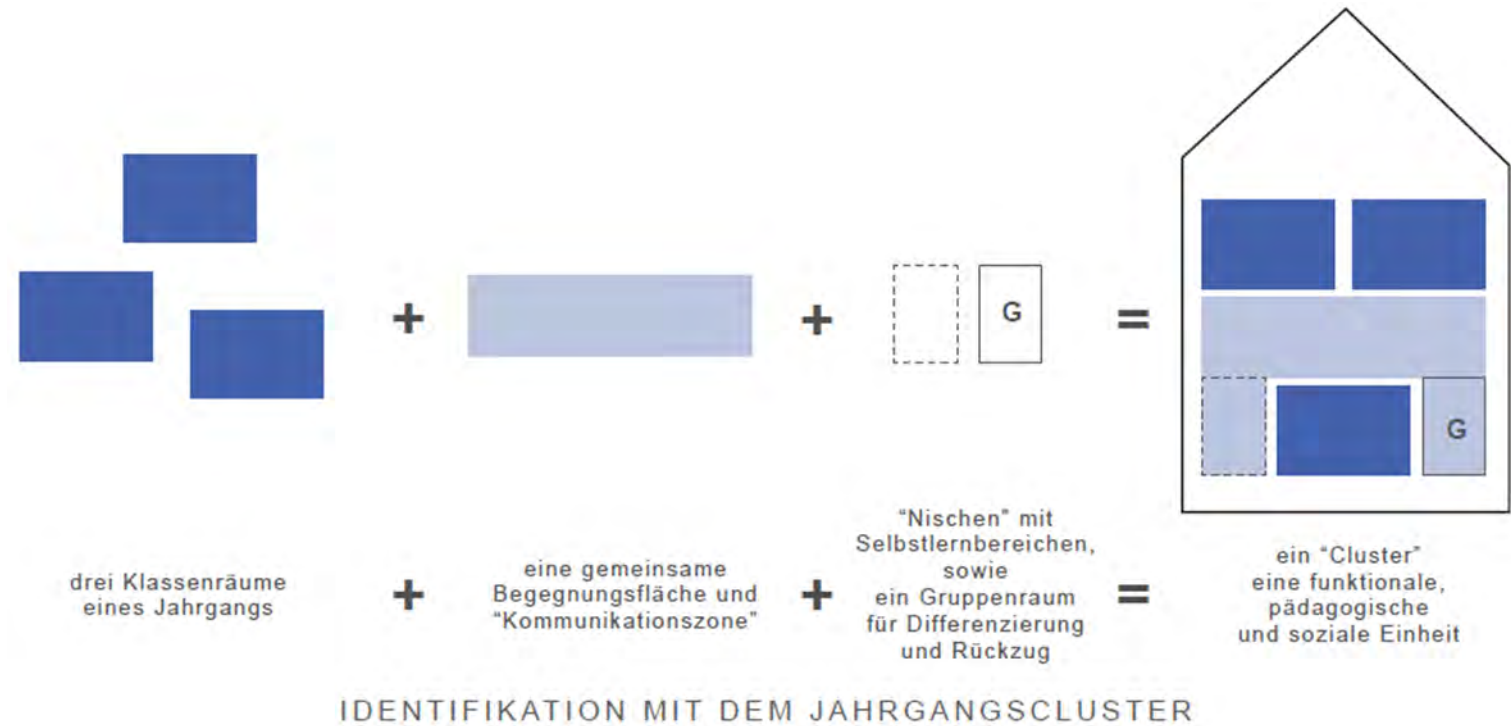
- **Gemeinsame Mitte:** Selbstverständnis darstellen, Ankommen, Verweilen, Mensa und Schülercafé, Informieren, Öffnung zum Stadtteil, **Räume in Schüler selbstverwaltung** zum Aufenthalt und für SV, Schülerzeitung, Schulsanitätsdienst, Streitschlichter, Schülerfirma, Medienscouts, Vivarium
- **Jahrgangcluster in der Sekundarstufe I – die Jahrgangswohnung:** Drei Klassenräume im Verbund mit gemeinsamer Lern- und Bewegungslandschaft sowie Differenzierungsraum in altersgerechter Ausstattung, Einbeziehung der Schüler*innen in Gestaltung und Regelfindung über den Clusterrat
- **Seminarraumkonzept in der Sekundarstufe II:** Seminarräume in unterschiedlicher Größe und mit unterschiedlicher Medienausstattung, Differenzierungsräume, Erweiterung des Selbstlernzentrums
- **Naturwissenschaftscluster auf einer Etage:** Fachräume in flexibler Nutzung, gemeinsame Sammlung, Lehrerstützpunkt und Schülerlabor
- **Kreativcluster:** Musik-, Kunst- und Theaterräume im Verbund, Werkraum, Prohebühne, Ausstellungsflächen
- **Neugestaltung der Außenbereiche:** Bewegungsförderung (Fuß- und Basketball, Tischtennis, Boulderwand), Theatron, Sitzgruppen, im Sommer Öffnung der Mensa nach draußen, Ruhezonen



Die Clusteridee ein Kernpunkt unseres Konzepts

Worauf basiert die Clusteridee?

Wir wollen persönlich und zugewandt sein: "Kleine Schule" bleiben (Dreizügigkeit), „we are family“ oder „wir sehen einander und geben aufeinander acht“, Eltern und Schüler als Partner im Prozess, Schule ist Lern- und Lebensraum



Cluster = Heimat für die Schüler*innen und Orte für eigenverantwortliches, selbst-wirksames und zukunftsorientiertes Lernen!

Wilhelm
Dörpfeld
Gymnasium

Die Clusteridee
ein Kernpunkt
unseres
Konzepts



erklären, instruieren



lesen, Einzelarbeit



besprechen,
in der Gruppe arbeiten



präsentieren



ausstellen



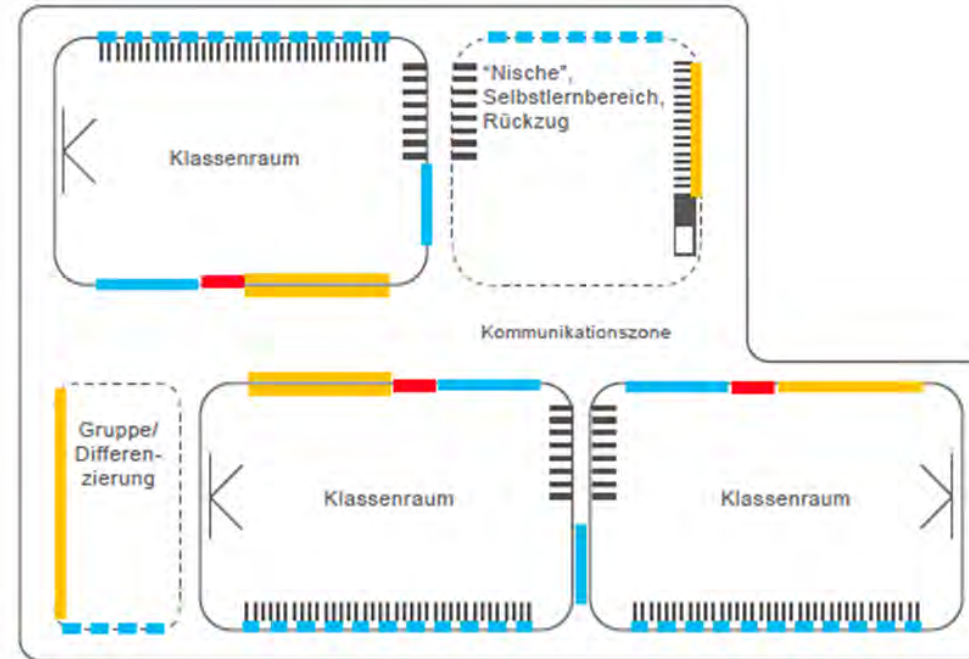
sich austauschen,
diskutieren, aushandeln



sich zurückziehen



Informationen
zusammensuchen



mit Selbstlern-
materialien arbeiten



recherchieren

Schule als Lern- und Lebens- raum



Cluster 5



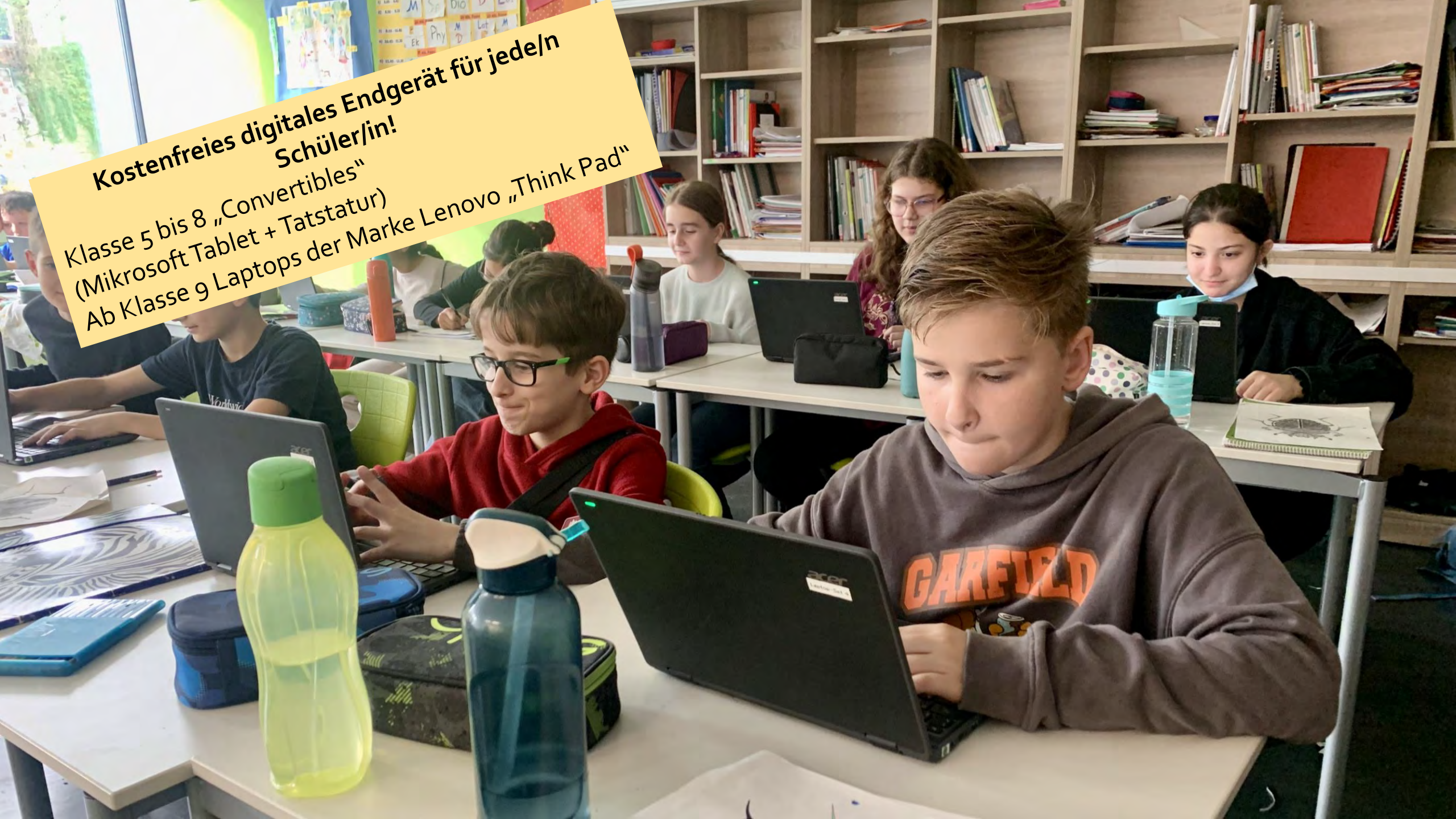












Kostenfreies digitales Endgerät für jede/n Schüler/in!
Klasse 5 bis 8 „Convertibles“
(Mikrosoft Tablet + Tatstatur)
Ab Klasse 9 Laptops der Marke Lenovo „Think Pad“



Digitalcurriculum

Digitalisierung, aber sinnvoll

**Wilhelm
Dörpfeld
Gymnasium**



Projekttag zur Einführung in die
Nutzung der Endgeräte und der
Schulplattform I-Serv

1. BEDIENEN UND ANWENDEN	Digitale Kompetenzen „Bedienen und Anwenden“				Unterstützungs- & FB-Bedarf
	Ich kann	Tools	Jahr	Konkretisierung	
1.1 Medienausstattung (Hardware) Medienausstattung (Hardware) kennen, auswählen und reflektiert anwenden; mit dieser verantwortungsvoll umgehen 1.2 Digitale Werkzeuge Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen 1.3 Datenorganisation Informationen und Daten sicher speichern, wiederfinden und von verschiedenen Orten abrufen; Informationen und Daten zusammenfassen, organisieren und strukturiert aufbewahren 1.4 Datenschutz und Informationssicherheit Verantwortungsvoll mit persönlichen und fremden Daten umgehen; Datenschutz, Privatsphäre und Informationssicherheit beachten	mein Device ein- und ausschalten, sicher verwahren, das Zubehör (Kopfhörer, Maus) nutzen.	Device	5	Projekttag im 1. Quartal	
	mich um die regelmäßige & zuverlässige Aufladung kümmern.	Device	5	Projekttag im 1. Quartal	
	regelmäßig Informationen prüfen und darauf reagieren: - alle zwei Tage meine Mails (s. u.) checken - Updates durchführen - einen digitalen Kalender nutzen (aufsteigend komplex)	Device	5	Projekttag im 1. Quartal	
	mich bei I-Serv anmelden, Mails checken (s. o.)	I-Serv	5	Projekttag im 1. Quartal	
	Mails schreiben, Grundlagen Spellcheck & Netiquette kennenlernen	I-Serv	5	UV2 – Wir und unsere Schule Betreff schreiben, Adressat eintragen, förmliches Sie und höfliche Anrede, adressatengerechte Formulierungen, Email-Tool I-Serv kennenlernen	
	die Funktionen cc & bcc kennen (auch schon in Klasse 5!)	I-Serv	5		
	Microsoft Education Bundle auf dem Gerät oder im Browser öffnen, anwenden und schließen mich mit meinem I-Serv Login bei Microsoft anmelden	Microsoft Zugänge	5	Projekttag im 1. Quartal	
	OneNote für einfache Texte nutzen.	OneNote	6		

Medienkompetenz-
rahmen NRW

BSP. DEUTSCH –
Fortführung im
Fachunterricht



Warum
ans WDG?

Unser Versprechen: Als Schule werden wir...

- dafür sorgen, dass sich **Ihr Kind wohlfühlt und schnell neue Freunde in der Klasse findet** und mit den älteren Schülerinnen und Schülern in Kontakt kommt!
- durch besondere **Lernangebote, Lob und Anerkennung** die Lernbegeisterung und Anstrengungsbereitschaft aller fördern!
- besondere Herausforderungen für **begabte Kinder** schaffen!
- das Potenzial **stiller Kinder** besonders fördern!
- die **Vielfalt der Kinder** als Bereicherung sehen!
- Ihnen als **kompetente Partner** bei allen schulischen Fragen zur Seite stehen!

Darum ans WDG!

Latein und Englisch ab Klasse 5



Das Sprachenkonzept am WDG

Was bringt Latein? mother mater Mutter madre mère *mãe*



- Vokabular anderer Sprachen
- Deutsche Ausdrucksfähigkeit
 - Lesekompetenz
 - Sprachverständnis
- Problemlösendes Denken

Englisch am WDG



- elementarer Bestandteil des Sprachenkonzepts
 - gleiche Stundenzahl
- profitiert vom Lateinischen in Wortschatz und Grammatik
 - bilinguales Modell in Jgst. 9 und/oder 10
 - Leistungskurse in der Oberstufe
 - Cambridge Certificate of Advanced English

Passt Latein zu Fünftklässlern?



Für das WDG gilt:



- ENGLISCH UND LATEIN!!!



Die Erprobungsstufe

- o Besonderheiten am WDG
- o Stundenplan
- o Klassenbildung
- o Die erste Schulwoche
- o Beratung und Begleitung





Besonderheiten am WDG I

- **Unterrichten in 45 und 90 Minuten Einheiten**, nicht mehr als 5 Fächer pro Tag
- **Pflichtprogramm:**
 - 3 sog. Langtage mit 5 Unterrichtsstunden im Vormittag und 2 im Nachmittag
 - 2 sog. „Kurztag“ mit 6 Unterrichtsstunden im Vormittag = 33 Wochenstunden in Klasse 5 und 6
- dreitägige **Klassenfahrt** im 2. Halbjahr des 5. Schuljahrs
- einmal pro Woche **gemeinsames Mittagessen der Klasse** mit dem Klassenlehrer
- **Keine Hausaufgaben** (außer: Vokabellernen, Lektüren, individuelle Vorbereitung von Referaten/Präsentationen)



Besonderheiten am WDG II

- **Gemeinsamer Anfang mit Englisch und Latein für alle**
- **Soziales Lernen** als Unterrichtsfach in Klasse 5 und 6
- **Informatik als Pflichtfach** in Klasse 6
- **Sprachstands- und LRS Diagnose und Förderung**
(Westermann Sprachstanddiagnose, Hamburger Lese- und Rechtschreibprobe, jährliche C-Testung im Rahmen des Talentschulprogramms)
- **„HuLA“ (Humanitas Liguarum)** 2-stündiges Fach in Klasse 5
- **Lernzeiten in den Fachunterricht integriert**, ab Klasse 6 **ILZ (individuelle Lernzeit)** bei festgestelltem Bedarf)
- Verstärkung der individuellen Begabung ihres Kindes im Rahmen der **Profilfächer** des gymnasialen Ganztags und der zusätzlichen, freiwilligen **Neigungsangebote**
- **Begabungsförderungsprogramm in Klasse 6** „Willis kluge Köpfe“



Besonderheiten
am WDG III

Wahlmöglichkeit Profulfächer in den Klassen 5-7

„Kreativprofil“

- „Songs and Moves“ (Klasse 5+6)
- „Auf die Bühne fertig los!“ (Klasse 5-7)
- „Form und Farbe“ (Klasse 7)

„Naturwissenschaftliches Profil“

- „Junge Forscher“ und „Untersuchungen der Umwelt“ (Klasse 5-7)

„Profil Antike“

- Antike Geschichte und Kultur (Klasse 5+6)

Die Teilnahme an einem Profulfach ist für mindestens ein Jahr verpflichtend! In Klasse 6 kann gewechselt werden.

Zeitraster 5 + 6

Zeit		Montag „Langtag“	Dienstag „Kurztag“	Mittwoch „Langtag“	Donnerstag „Langtag“	Freitag „Kurztag“
8:00-8:45	1.					
8:50-9:35	2.					
9:35-9:55	20´ Frühstückspause					
9:55-10:40	3.					
10:45-11:30	4.					
11:30-11:45	15´ Bewegungspause					
11:45-12:30	5.					
12:35-13:20	6.	Mittagspause 1 (Klassen 5 und 6)		Mittagspause 1 (Klassen 5 und 6)	Mittagspause 1 (Klassen 5 und 6)	
13:25-14:10	7.	Mittagspause 2 (Klassen 7 bis10)	Individuelle Lernzeit oder AG	Mittagspause 2 (Klassen 7 bis10)	Mittagspause 2 (Klassen 7 bis10)	Individuelle Lernzeit oder AG
14:15-15:00	8.		Konferenz- nachmittag und jahrgangsübergreif ende			Arbeitsgemein- schaft
15:05 -15:50	9.	Arbeitsgemein- schaft	Arbeitsgemein- schaften	Arbeitsgemein- schaft	Arbeitsgemein- schaft	
		Betreuung bis 16:00 Uhr möglich		Betreuung bis 16:00 Uhr möglich	Betreuung bis 16:00 Uhr möglich	



Klassenbildung

Klassenbildung nach den Kriterien:

- Freundschaften
- Empfehlungen der Grundschulen
- regionale Nähe zu den Wohnorten



Beratung und Begleitung



Klassenlehrerteam



Elternsprechtage
und Sprechstunden
der Fachlehrkräfte



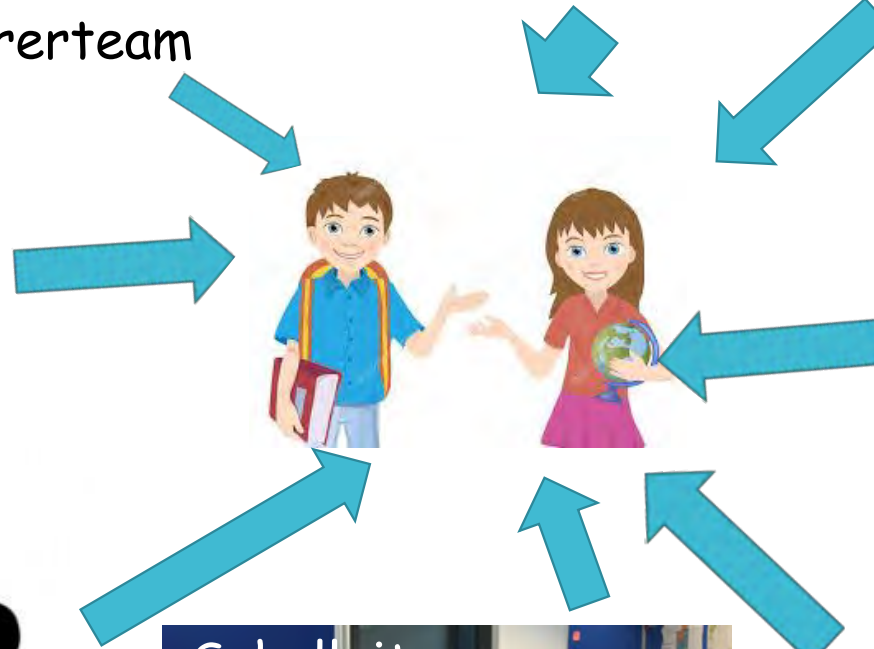
Erprobungsstufen-
koordinator



Be-
ratungs-
Lehrer



Patenschüler aus
Klasse 10



Erprobungsstufen
konferenz 4x pro
Schuljahr



Schulleitung



Schulsozialarbeit



Anmeldewoche
7. KW 2024

Eine individuelle Terminvereinbarung zur Anmeldung ist zwingend notwendig!

- Dies ist möglich im Zeitraum 08.- 12. Februar 2025
- **ACHTUNG: Der erste Anmeldetag ist ein Samstag!**
 - Samstag, Montag und Dienstag: jeweils 8:30 bis 13:00 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr und Mittwoch, 12.02.2025 8:30 bis 12:00 Uhr
- Bitte bringen Sie Folgendes mit:
 - **Das KIND!!!!**
 - **ein gültiges Personaldokument** (Ausweis oder Geburtsurkunde)
 - **das Halbjahreszeugnis mit der Schulformempfehlung** der Grundschule
 - den **Anmeldeschein der Stadt Wuppertal** (sofern das Kind eine Grundschule in Wuppertal besucht hat)
 - den Nachweis über die **Masernimmunität** (Impfausweis)
 - den **Schwimmpass**
- Bis zur **Versendung der Aufnahmebescheide** kann es einige Wochen dauern.
- Bei Überbuchung unseres Kontingents von 90 Plätzen wird unter Beachtung der Geschlechterparität gelost.
- Sollte eine die Schulaufnahme am WDG nicht möglich sein, melden wir uns so schnell als möglich bei Ihnen.



Ankommen
und
Kennenlernen
noch in diesem
Schuljahr

Kennenlern-Nachmittag:

Wir stellen vor:

- das Klassenlehrerteam
- die Patenschüler
- das Schulhaus (Rallye)
- und natürlich die neuen Mitschülerinnen und Mitschüler

Wir leisten Unterstützung:

- bei der Mensaanmeldung
- dem Schokoticketantrag, Förderanträgen

Dienstag vor den Sommerferien

08. Juli 2025, 15.00 Uhr







Die erste
Schulwoche

Schulbeginn am Donnerstag nach den Sommerferien:

0 1. Schultag für die Klassen 5: Donnerstag (!)

28.08.2025:

- Feierliche Schulaufnahme für die Schülerinnen und Schüler im Theatron oder der Aula, anschl. Klassenlehrerunterricht mit dem ersten Mittagessen bis 15:00 Uhr

0 2. Schultag: Freitag 29.08.2025:

- Unterricht mit den Klassenlehrern bis 13:20 Uhr: Kennenlernen, Klassen- und Schulregeln, Stundenplan
- Fotos für Schülersausweise

0 3. Schultag: Montag 01.09.2025:

- Unterricht nach Plan



Und wenn Sie uns in Aktion sehen wollen, dann...
(das Gesamtprogramm finden Sie unter dem QR-Code)



Das Programm für den Tag der offenen Tür 2024 finden Sie, wenn Sie den QR-Code scannen:



Zeit für Ihre Fragen ...



Herzlichen Dank für ihre
Aufmerksamkeit! Wir freuen uns auf
ein baldiges Wiedersehen am WDG